



Wenn die Autopsie nicht ausreicht, sprechen hoffentlich die Akten?!

Provenienzforschung in der Badischen Landesbibliothek (BLB)



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

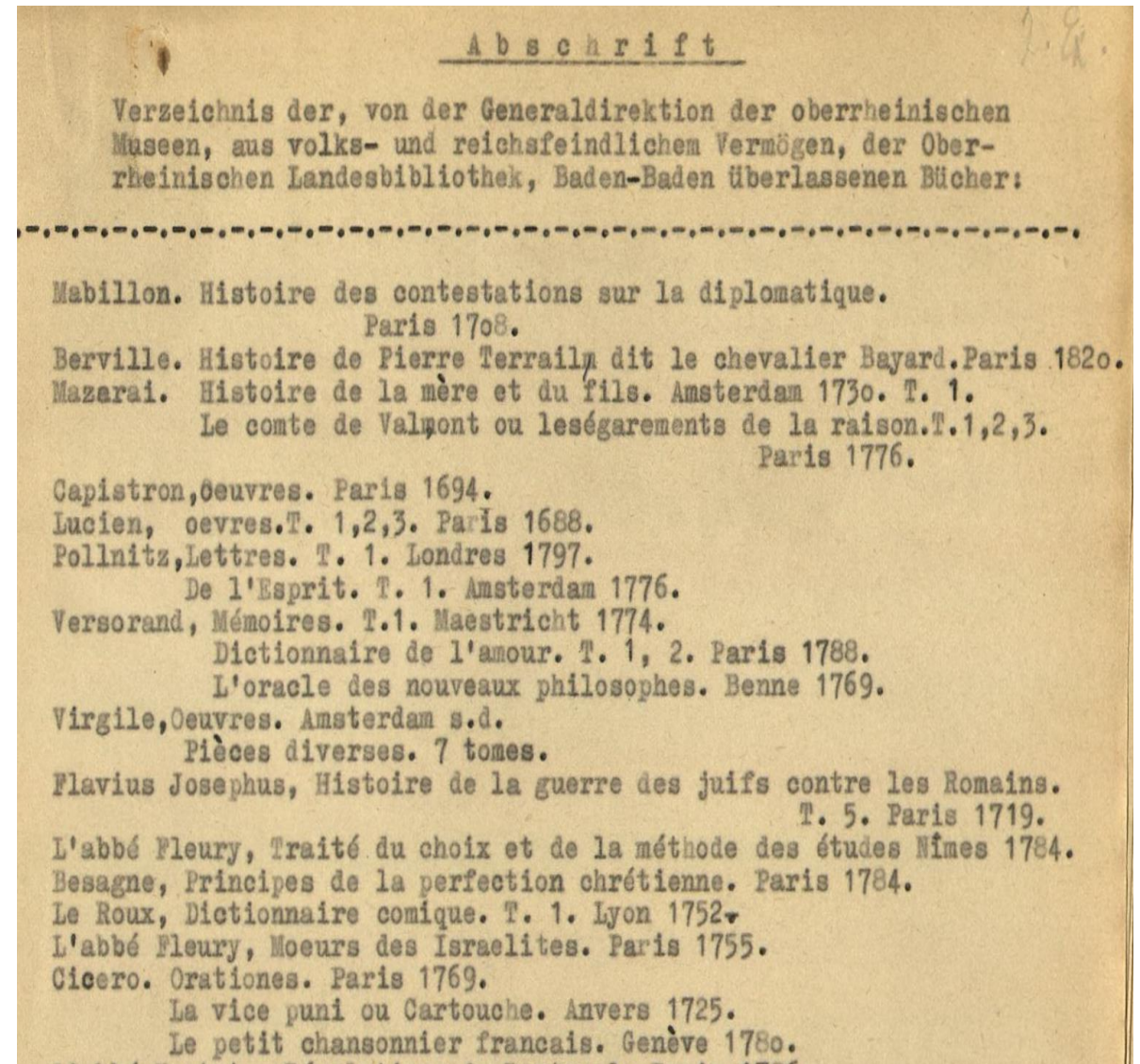
Provenienzforschung in der BLB

Rahmenbedingungen des Projekts

- Dauer des Projektes: 01.01.2017-31.12.2018 (Verlängerungsantrag ist gestellt)
- Finanziert durch das [Deutsche Zentrum Kulturgutverluste \(DZK\)](#) und das [Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg](#)
- Systematische Durchsicht der Bestände 42A/B/C – 45A/B/C und O 42A/B/C - O 45A/B/C per Autopsie (entspricht ca. 29.000 Bänden)
- Dokumentation der verdächtigen Provenienzhinweise und Recherche-Erkenntnissen in den Datenbanken [Looted Cultural Assets](#) und [Lost Art](#)
- Recherche nach betroffenen Personen und Institutionen und ihren Erben und Rechtsnachfolgern
- Restitution der eindeutig als NS-Raubgut identifizierten Bücher

Bände aus „volks- und reichsfeindlichem Vermögen“

GLAK, Bestand 573, Zugang 1995/33, Nr. 7



Listen der in Kisten verpackten und ausgelagerten BLB-Bestände

GLAK, Bestand 573, Zugang 1995/33, Nr. 7

Kiste 188: 11. Juli 1944.
Bücher des Verwaltgs.-Ger. Hof

<u>44</u>		<u>44</u>		<u>Nr.</u>	
A	843	C	10	5	15 29
	855=5 Bde.			6	16 30
	862	43		7, I. II. (2Bde.)	17 32, 3)
	863	B	639	8, I-III (3Bde.)	20 6.7. 5.
O	44	44		9, I. II. (2Bde.)	21 = 4 Bde.
A	108	B	129, I. II. (2Bde.)	10	23, 1.2. (2B)
	117		130	11	26
	145		131	12	27
	166			14, 1.2. (2Bde.)	28
	180	Z			
O	44	A	196	Zeitschrift, Historische: 161-171 = 7 Hefte (ungeb.)	
B	13			129 - 147. 1924-1930 = 14 Bde. (geb.)	
		OZ			
		B	36	Archiv für els. Kirchengeschichte: 2.1927 - 13.1938 = 12 Bde.	
= 83 Bde					

Liste der in Kisten verpackten Bücher der Bad. Landesbibliothek.

Kiste 187: 7. Juli 1944.

ZB	223	Neue Jahrbücher klass. Altertum; 7.1901 - 10.13 - 28. 31-46. 1920 = 36 Bde.
Z B	122, 13	= 1 Bd. Studien zur Dt. Kunstgesch. (Früh.s. Kiste 153)
ZB	220,	I. 1. 1943 = 1 Bd. Forschgn. Kärntener.
ZB	224	Neue Jahrbücher f. Wiss. u. Jugd.-Bildg. 1926 - 1932 = 7 Bde.
Z A	458,	1-4. = 2 Bde. Körner (Sammlg. dt. Class.)
Z A	467,	28-39. 41 (= NF. 1) 1900-1911. 1913 + Reg. 21/30 = 14 Bde.

Provenienzforschung in der BLB

Projektfortschritt

- 2/3 der vorgesehenen ca. 29.000 Bände systematisch per Autopsie begutachtet
- Ergänzung der in Form von Tabellen erstellten Katalogauszüge:
 - Beschreibung und Dokumentation der Provenienzmerkmale
 - Angaben (soweit vorhanden) zu Lieferanten und Akzessionsart
 - Einteilung der Provenienzmerkmale nach den vom *Leitfaden für die Ermittlung von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut in Bibliotheken* empfohlenen Kategorien
 - Übermittlung der Angaben zu *identifiziertem* NS-Raubgut oder *wahrscheinlichem* NS-Raubgut an die [Looted Cultural Assets-Datenbank](#)
- Erste Recherchen zu identifiziertem NS-Raubgut

Looted Cultural Assets



SUCHE KOOPERATION AKTUELLES FAQ BIBLIOGRAPHIE

English

Suche

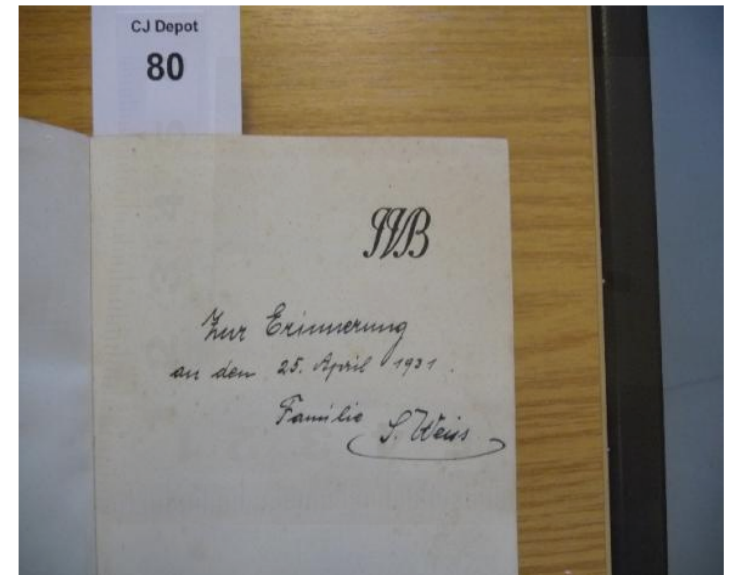


Sechs Institutionen unter einem Dach

Unter NS-Raubgut – genauer NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut und Beutegut – versteht man Objekte, die ihren rechtmäßigen Eigentümern auf Grund deren Verfolgung in der Zeit von 1933 bis 1945 durch das NS-Regime im In- und Ausland entzogen wurden (FAQ).

Auf vielen unterschiedlichen Wegen gelangten diese Bücher in Bibliotheken. In verschiedenen Institutionen wird der Bibliotheksbestand auf NS-Raubgut und Beutegut geprüft, ermittelt und dokumentiert. Ziele der Arbeit sind eine faire und gerechte Lösung mit den rechtmäßigen Eigentümern oder deren Erben zu finden, sowie eine Rückgabe (Restitution) der Bücher. Die Ergebnisse werden in der gemeinsamen Datenbank **Looted Cultural Assets** eingepflegt und recherchierbar gemacht.

Derzeit umfasst Looted Cultural Assets mehr als 31.000 Provenienzhinweise und Informationen zu ca. 8.000 Personen sowie Institutionen. Durch eine enge Zusammenarbeit bei der Abklärung der einzelnen Funde verfolgen die beteiligten Einrichtungen einen für Bibliotheken neuen Weg um ihrem Auftrag gerecht zu werden. Die Badische Landesbibliothek, die Bibliothek der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, das Institut für die Geschichte der deutschen Juden Hamburg, die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin, die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam und die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Kooperationspartner) wollen nachhaltig die Vernetzung der Institutionen sichern und ausbauen. Mit diesem Grundgedanken der Looted Cultural Assets sind Hinweise in der Unterstützung unserer Arbeit, Anregungen und Interesse an einer Kooperation herzlich willkommen.



- (Weiss, S.), Von Hand: Widmung: Allgemein; 'Zur Erinnerung an den 25. April 1931 Familie S. Weiss'.

Aktuell dokumentieren sechs Bibliotheken ihre Forschungserkenntnisse und die von ihnen ermittelten Provenienzmerkmale in einer gemeinsamen Datenbank.

Akzessionsjournal und Standortkatalog

1942 II G		1942	
1	32. 11.	Schweitzer, A.: Die Mystik d. Apostels Paulus 1930.	geb. Fr. R. Küssel, Che. S. Adendstr. 24
1	33. 11.	Carnel, A.: Der Mensch - das unbekannte Wesen. ¹⁹³⁰	" "
1	34. 11.	Lebende Fichten im den Oberrhein. 1942.	" Schuffelb. Ullst.
1	35. 12.	Reichsbahn-Kursbuch. Südwest-Deutschland. ab 2. 11. 42. gültig.	- Reichsbahnverl. Karlsruhe
1	36.	Fahrplan f. Baden u. Elsass. Gültig ab 2. 11. 42.	- Karlsruhe
3	37. 21.	Bollettino bibliografico italiano. Anno 1-3, 1940-42	- Reichsaustauschstelle
1	38. 22.	Sürag. 16. 1942 Nr 1-35	- Verl. Bunde, Offenburg
3	39. 22.	Protokolle St.-Standorte 112. 1940, 1941, 3. Bergr., 1942. 1-5	- St. Standorte 112 Dostlin
1	40.	Amtsblatt f. d. Erzdiözese Freiburg. 1942, 2-23	- Bülger, Freiburg
1	41.	Bad. Bank Karlsruhe, Revisorenbestimmungen 1942 Jan.-Aug.	- Bad. Bank Karlsruhe
1	42.	Familiennachrichten ehem. Heidelberger Studienfreunde. 1942 1-20	- Rissom Heidelberg
1	43.	Symbolae Osloenses. 21. 1941	- NB. Oslo
1	44.	Bad. Besch. u. Verhandlungsblatt. 1942, 1-13	- Melch & Kugel, Karlsru.
1	45.	Fegerna. Jg 13, 1941	-
1	46.	Lunds Universitetsbibl. Nisberättelse. 1941-42	- NB Lund/Schweden
1	47.	Schweiz. Volkstbibliothek. Jahresbericht. 22. 1941	- NB Basel
1	48.	Münster in Baden. 1943	- Stal. Landesamt KHe
2	49.	Prüfung, Landwirtschaftl. d. alt. Erdkunde. I. II. 1821	geb. Mil. Buhl. Restalt

Akzessionsjournal Geschenk 1941-1951

Wegen Platzmangel im Magazin wird auf Anordnung von Herrn Direktor Dr. Schmitt dieses Standort 44 nicht mehr weitergeführt. Die nach zu 1944 gehörenden Gezeichneten sind beim laufenden Jahrgang (1957 ff.) einzutragen. 21/7, 57

Standortkatalog 1944

Reichstauschstelle und Sicherheitspolizei Straßburg als Lieferanten

128	Mai 18.	Regel, Fritz: Landeskunde von Thüringen. Breslau 1913	-	RT
129	"	Kühn, K.A.: Die Gemeinheiten Englands in d. Weltgesch. Berlin 1914	-	"
130	"	Nissen, H.: Rheinland in Röm. Zeit. Rektor. rede Bonn 1894 (JA. aus: Jahrbücher d. Ver. v. Altert. Freunden i. Rheint. 46.)	-	"
131	"	Lezius, Friedrich: Deutschland u. d. Osten. Königsb. o. J. (e. Denkschrift)	-	"
132	"	Halclane, R. B.: Deutschland u. Großbritannien. Festreck. Bln. 1911	-	"
133	"	Haffner, O.: 120 Ausflüge... in d. Umgeb. v. Freiburg. Fbg. 1909	-	"
134	"	Arrhenius, Svante: Das Werden der Welten. übers. v. h. Bamberg. Lpz. 1907	-	"
135	"	Bader, J.: Die Schicksale d. ehemal. Frauenstiftes Gärtensthal. Fbg. 1870 (JA. aus: Freiburg. Diözesanarchiv. 5. 1870.)	-	"
136	"	Reimesch, R.: Das dt. Burgenland. [1928] Dresden	-	"
137	"	Frobenius, H.: Das dt. Reichs Schicksalsstunde. 12. Aufl. Bln. o. J.	-	"

Akzessionsjournal Geschenk 1942-1955

Städt. Bücherei Karlsruhe "

" "

Unbekannt

Sicherheitspolizei Straßburg

" "

Unbekannt

A. Sexauer, Karlsruhe

Unbekannt

" "

Akzessionsjournal Geschenk 1952-1955

Was sprechen die Akten?!

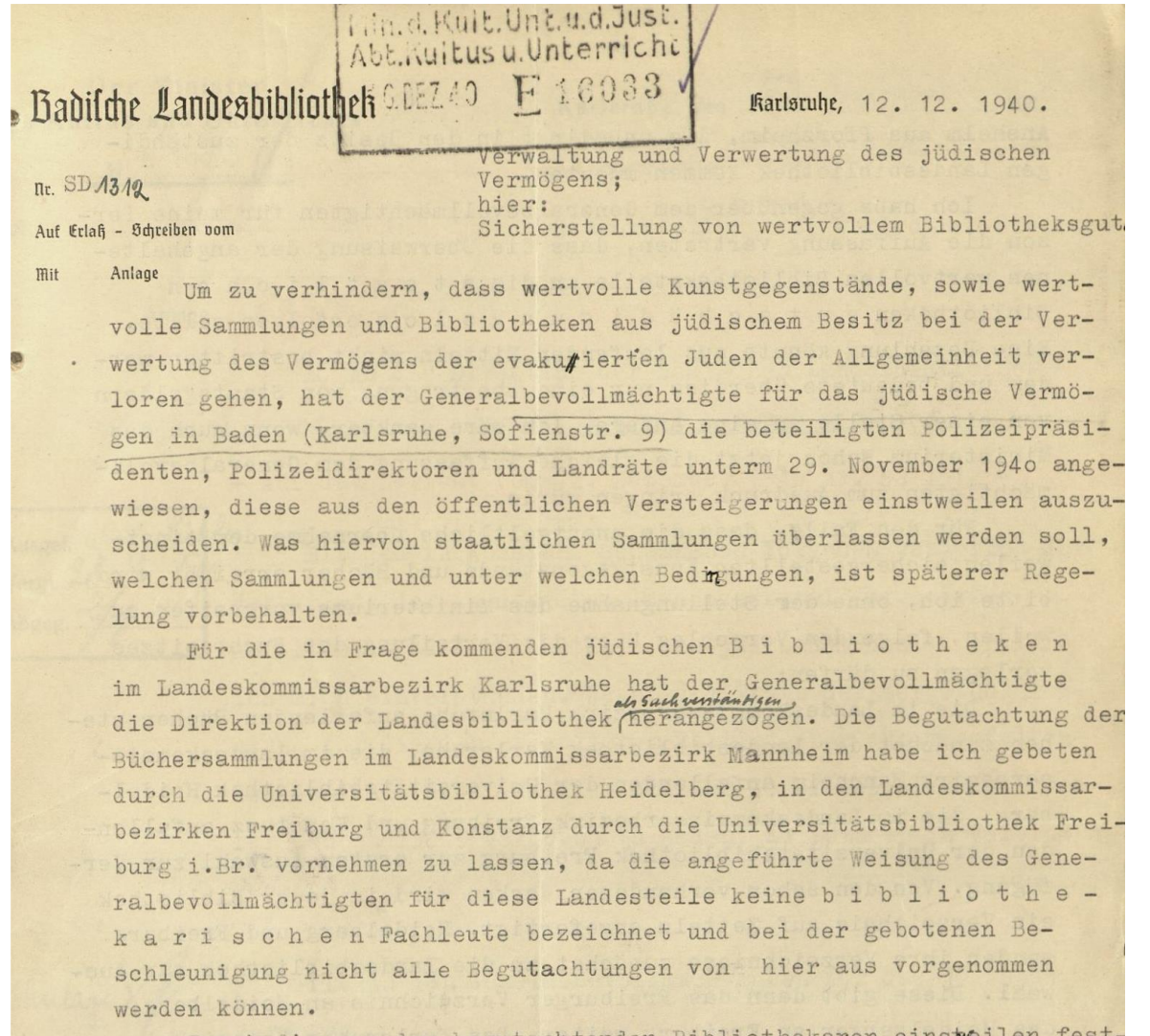
Schwerpunkte für die Archivrecherche

1. Recherchen zu lokalen, regionalen und überregionalen Verwaltungsstrukturen im Deutschen Reich
 - Positionierung der Bibliothek in diesen Verwaltungsstrukturen
 - Geschichte der Bibliothek
2. „Der Weg der Bücher“ in die Bibliothek
 - Organisationsstrukturen
 - Akteure und Profiteure
3. Objekt- und personenbezogene Recherche
 - Akteure und Betroffene
 - Verfolgungsbedingt veräußertes oder entzogenes Kulturgut

„Der Weg der Bücher“

Bibliotheksdirektor Dr. Friedrich Lautenschlager durch den Generalbevollmächtigten für das jüdische Vermögen in Baden zum Sachverständigen für die Begutachtung von wertvollen Sammlungen und Bibliotheken im Landeskommisarbezirk Karlsruhe ernannt.

GLAK, Bestand 235, Nr. 48151



Was sprechen die Akten?!

Schwerpunkte für die Archivrecherche

1. Recherchen zu lokalen, regionalen und überregionalen Verwaltungsstrukturen im Deutschen Reich
 - Positionierung der Bibliothek in diesen Verwaltungsstrukturen
 - Geschichte der Bibliothek
2. „Der Weg der Bücher“ in die Bibliothek
 - Organisationsstrukturen
 - Akteure und Profiteure
3. Objekt- und personenbezogene Recherche
 - Akteure und Betroffene
 - Verfolgungsbedingt veräußertes oder entzogenes Kulturgut

Personenbezogene Recherche

„Gedenkbuch für die
Karlsruher Juden“

SUCHMÖGLICHKEITEN NACH ▶

Namen	Straßen	Geburtsorten	Berufen	Deportationsorten																						
ALLE	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

ALPHABETISCHE SUCHE ▶

▶ Namen mit Anfangsbuchstabe R

R

Rabinowitz, Flora - 1914 Odenheim/Bruchsal ... Auschwitz
Ransenberg, Bertha - 1879 Kempen/Posen ... Auschwitz
Regensburger, Eduard - 1860 Eppingen ... 1941 Gurs
Reich, Grete - 1895 Markt Berolzheim/Bayern ... Auschwitz
Reich, Willi - 1922 Prichsenstadt ... 1945 Ampfing
Reichenbach, Frieda - 1896 Karlsruhe ... Auschwitz
Reichenberger, Henriette - 1881 Karlsruhe ... Auschwitz
Reichmann, Betty - 1905 Untergrombach/Bruchsal ... Auschwitz
Reichmann, Sally - 1876 Herlinghausen/Warburg ... 1941 Gurs
Reichmann, Thekla - 1875 Untergrombach/Bruchsal ... 1941 Gurs
Reinach, Sophie - 1877 Heilbronn ... 1942 Theresienstadt
Reiter, Karl Moses - 1926 Karlsruhe ... Sobibor
Reutlinger, Bertha - 1885 Mergentheim ... Sobibor
Reutlinger, Marie - 1867 Augsburg ... 1941 Gurs
Reutlinger, Rosa - 1860 Karlsruhe ... 1941 Récébédou
Richeimer, Adolf - 1928 Karlsruhe ... Auschwitz
Richeimer, Ferdinand - 1875 Gemmingen/Eppingen ... Auschwitz
Richeimer, Helene - 1858 Eschenau ... 1941 Rivesaltes
Richeimer, Johanna - 1895 Steinfurt/Sinsheim ... 1942 Auschwitz
Richeimer, Moritz - 1895 Gemmingen/Eppingen ... Majdanek
Richeimer, Siegfried - 1891 Karlsruhe ... Auschwitz
Richeimer, Wilhelmine Helene - 1897 Mannheim ... Auschwitz
Rieser, Adele - 1883 Karlsruhe ... 1943 Masseube
Rieser, Eugen - 1916 Karlsruhe ... 1940 Grafeneck
Rieser, Prof. Dr. phil. Ferdinand - 1874 Konstanz ... 1944 Masseube

Seite 1 [2] [3] ▶

▲ nach oben

[Gedenkbuch für die Karlsruher Juden](#)



Gedenkbuch

Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945

Gedenkbuch

[Einleitung zur
Onlinepräsentation](#)

[Suche im
Namenverzeichnis](#)

[Vorbemerkungen zur
Druckfassung von 2006](#)

[Geleitwort des
Bundespräsidenten](#)

[Vorwort des Präsidenten des
Bundesarchivs](#)

[Einführung in die
Neubearbeitung](#)

[Abschiebung nach Polen](#)

[Deportationschronologie](#)

■ Das Gedenkbuch des Bundesarchivs für die Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung in Deutschland (1933-1945)

Die hier vorliegende Onlineversion des Gedenkbuches, die der Öffentlichkeit seit Dezember 2007 im Internet präsentiert wird, stellt eine sich ständig weiterentwickelnde Fassung der 2006 erschienenen 2. und wesentlich erweiterten Auflage des Gedenkbuches des Bundesarchivs dar. Sie enthält die Namen, persönlichen Daten und Schicksalswege der Personen, die zwischen 1933 und 1945 im Deutschen Reich lebten und aufgrund ihrer wirklichen oder vermeintlichen jüdischen Herkunft oder Religion Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung wurden. Zu den Opfern werden im Gedenkbuch alle Personen gezählt, die eines verfolgungsbedingten Todes starben. Hierunter fallen v.a. Deportationsopfer, aber auch Personen die im Rahmen von Pogromen oder "Euthanasie" ermordet wurden sowie Personen, die durch Suizid starben. Derzeit enthält das Gedenkbuch mehr als 170.000 Namen (bitte beachten Sie hierzu den Hinweis im nachfolgenden Absatz).

Hinweis zur Zahl der Opfer:

Das Gedenkbuch verzeichnet nur Personen, die zwischen 1933 und 1945 Einwohner im Deutschen Reich waren, zugrundegelegt sind dafür die Grenzen von 1937. Dies bedeutet, dass die ermordeten Juden aus den nach 1937 annektierten und besetzten Gebieten - und damit der Großteil der nach aktueller Forschungslage etwa sechs Millionen Opfer des Holocausts - nicht im Gedenkbuch genannt werden. Dieser Aufgabe widmen sich, auch in kontinuierlichem Austausch mit dem Bundesarchiv, weltweit viele Institutionen, namentlich u.a. Yad Vashem, das United States Holocaust Memorial Museum und die Gedenkstätten an den Orten ehemaliger Konzentrationslager.

[Gedenkbuch des Bundesarchivs](#)

Personenbezogene Recherche

fold3 ancestry

HOME SEARCH **BROWSE** MEMORIALS HELP

Holocaust Collection
Search within:
World War II > Holocaust C...

CATEGORY (13)	CATEGORY (51)	PUBLICATION (37)
All Titles	Holocaust Collection	Allied Military Government Reports Free
Revolutionary War	American Battle Monuments Commission Free	Ardelia Hall Collection: Marburg Administrative Records Free
War of 1812	Army Registers, 1798-1969	Ardelia Hall Collection: Marburg Photos Free
Mexican American and Early Indian Wars	Australia WWII Service Records	Ardelia Hall Collection: Marburg Property Cards Free
Civil War	British Army Lists	Ardelia Hall Collection: Miscellaneous Property Reports Free
Spanish-American War	British WWII Commando Gallantry Awards	Ardelia Hall Collection: Munich Administrative Records Free
World War I	British WWII Distinguished Conduct Medal Citations	Ardelia Hall Collection: Munich Photos Free
World War II	Foreign Burial of American War Dead Free	Ardelia Hall Collection: Munich Property Cards Free

Recherchemöglichkeiten in zahlreichen Beständen zum Zweiten Weltkrieg

48 matches for **BADische Landesbibliothek** | Modify search

Categories Titles Filter by... 48 matches Sort: Relevance

All Categories

- World War II 48
- Holocaust Collection 48
 - Allied Military Governmen... **Free** 1
 - Ardelia Hall Collection: Mi... **Free** 4
 - Ardelia Hall Collection: M... **Free** 2
 - Ardelia Hall Collection: O... **Free** 6
 - Ardelia Hall Collection: Wi... **Free** 5
 - OMGUS - Cultural Affairs ... **Free** 8
 - OMGUS - Monuments, Fin... **Free** 1
 - Roberts Commission - Pr... **Free** 21

Timeline Hide

1945 to 1954

Include 3 no-date matches

U.S. States Hide

Result Type Hide

Documents 48

Added in the past Hide

- 1 month
- 3 months
- 6 months
- 1 year
- Anytime

Ardelia Hall Collection: Miscellaneous Property Reports
... Miscellaneous Property Cards | Aschaffenburg - Ziegenhain
FREE
799 pages

OMGUS - Cultural Affairs Branch
... Records Relating to Monuments, Museums, Libraries, Archives, and Fine Arts | Reports: Report on Archives And Libraries in the U.S. Zone - First Draft, 1947
FREE
90 pages

Ardelia Hall Collection: Miscellaneous Property Reports
... Property Cards Relating to Evicted Repositories | Bavaria: Sanspareil - Miscellaneous: Metternich Report
FREE
849 pages

Roberts Commission - Protection of Historical Monuments
... Geographical Working Files | GERMANY (F-G)

Volltextsuche nach frei wählbaren Stichworten

Sachthematisches Inventar zur Provenienzforschung

Provenienzforschung im Generallandesarchiv Karlsruhe

Unterlagen zur "Arisierung" von Kunst- und Kulturgut



Innenausstattung der Wohnung Schleicher (Offenburg) kurz vor der Verfrachtung nach Antwerpen im August 1939 GLAK, Bestand 276-1 Nr. 23657

Der Rechercheführer zum NS-Kunstraub wendet sich sowohl an Personen, die der Herkunft bzw. dem Verbleib eines Gegenstands nachgehen, als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit den Vorgängen im Südwesten und im Elsass auseinandersetzen wollen. Zur Herrschaftspraxis im Nationalsozialismus gehörten weitreichende Eingriffe in private Eigentumsverhältnisse zu Gunsten der öffentlichen Hand. Gegenstand der politisch motivierten Plünderungen war unter anderem Kulturgut, beispielsweise Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, Bücher, Schriftgut, Sammlungen. Die Folgen des NS-Kunstraubs wirken bis in die Gegenwart. In öffentlichen Sammlungen und auf dem Kunstmarkt finden sich nach wie vor Gegenstände, die den Eigentümern nicht zurückerstattet wurden.

Weitere Recherchehinweise und -hilfsmittel sowie Informationen zu einzelnen Objekten sind der [Lost-Art-Datenbank](#) und einer [Website der Commission for Looted Art in Europe](#) zu entnehmen. Ein deutschlandweiter Überblick über die Projekte zur Aufarbeitung des NS-Kunstraubs findet sich unter www.kulturgutverluste.de.

Recherchewege

Der Rechercheführer bietet Ihnen, je nach Ausgangslage, unterschiedliche Recherchewege an:

- Quellen zu Gegenständen, deren Voreigentümer bekannt sind
- Quellen zu Gegenständen, deren Voreigentümer nicht bekannt sind
- Hinweise auf möglicherweise anspruchsberechtigte Personen

Provenienzforschung im Generallandesarchiv Karlsruhe

Quellen zum jüdischen Leben im Landesarchiv Baden-Württemberg

Für die verschiedenen Themenbereiche sind unterschiedliche Quellen heranzuziehen.

- [Quellen zur Familienforschung](#)
- [Quellen zur Judenverfolgung im Nationalsozialismus](#)
- [Quellen zu jüdischem Leben in Baden, Württemberg und Hohenzollern vor und nach dem Nationalsozialismus](#)

Weitere Archive mit deutsch-jüdischer Überlieferung

- [Stadtarchiv Stuttgart](#): Nachkriegsakten der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg
- [Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland](#) (Heidelberg): v. a. Akten von Gemeinden und Verbänden aus der Zeit nach 1945 einschließlich der Akten des zugehörigen Landesverbands im Heidelberger Zentralarchiv aus der Nachkriegszeit
- [Centrum Judaicum](#) : Akten von Gemeinden und Verbänden der Vorkriegszeit aus den Beständen des ehemaligen Gesamtarchivs der deutschen Juden
- [The Central Archives for the History of the Jewish People](#): Akten von Gemeinden und Verbänden der Vorkriegszeit
- [Leo Baeck Institute](#): Familienpapiere und Nachlässe

Haben Sie Kritik oder Anregungen zu unseren Rechercheführern? [E-Mail](#)

Diese Rechercheführer könnten Sie auch interessieren:

- [Familie und Lebensdaten](#)
- [Zwangsarbeiter](#)

Quellen zum jüdischen Leben im Landesarchiv Baden-Württemberg

Sachthematisches Inventar zur Provenienzforschung

- Einführung
- Strukturansicht mit Suche
- Stichwortlisten

▪ Sachthematisches Inventar: Kunstraub und "Arisierung" 1933-1945



Generallandesarchiv Karlsruhe 309

Bestand

Staatsanwaltschaften

6232 Akten (Nr. 1-6208)

1833-1989

Verwaltungsgeschichtlicher Hintergrund

Die Staatsanwaltschaft erfüllt als staatliche Behörde im Wesentlichen zwei Funktionen im Strafverfahren. Zum einen leitet sie die Ermittlungen aller rechtlich relevanten Umstände eines Sachverhalts. Zum anderen führt sie im Prozess als Vertreterin des Staates die Anklage. Im Zusammenhang mit der Provenienzforschung verdienen diese Tätigkeiten insofern Aufmerksamkeit, als dass auch die Eigentumsverhältnisse an Vermögenswerten Gegenstand von Strafverfahren sein können. So finden sich aus der Zeit des Nationalsozialismus unter anderem Einzelfallakten über die nicht genehmigte Verbringung von Vermögenswerten ins Ausland, die als 'Devisenvergehen' geahndet wurde. Überliefert sind auch zeitgenössische Unterlagen über Strafanzeigen zur Zerstörung und Entfremdung von Gegenständen während der Novemberpogrome 1938. Generalakten zur Verwaltung der jeweiligen Dienststelle enthalten manchmal Listen von in Strafverfahren beschlagnahmten Gegenständen. In Unterlagen aus der Nachkriegszeit über Verfahren zur strafrechtlichen Ahndung nationalsozialistischen Unrechts kann die Entfremdung von Vermögenswerten ebenfalls Gegenstand sein. Die Generalstaatsanwaltschaft ist die zuständige Staatsanwaltschaft für die vor dem Oberlandesgericht zu verhandelnden Strafverfahren. Gleichzeitig ist sie als Mittelbehörde zwischen den in ihrem Sprengel ansässigen Staatsanwaltschaften und dem vorgesetzten Justizministerium tätig und führt die Dienstaufsicht über erstere. In der Zeit des Nationalsozialismus erfuhren die Generalstaatsanwaltschaften ihrem Aufgabenbereich nach eine Aufwertung. Zwischen ihnen und den Oberlandesgerichtspräsidenten wurden diejenigen Zuständigkeiten des Landesjustizministeriums aufgeteilt, die im Zuge der 'Verreichlichung' der Justizverwaltung (1934/35) nicht in das Reichsjustizministerium überführt wurden, sondern in einer ortsbezogenen Zuständigkeit verblieben. Letztere umfassten unter anderem die Personalverwaltung für die Staatsanwaltschaften im Oberlandesgerichtsbezirk, Berichtspflichten gegenüber dem vorgesetzten Reichsjustizministerium sowie Funktionen bei der Strafvollstreckung und bei Gnadenverfahren.

[Einstiegsseite des Sachthematischen Inventars „Kunstraub und „Arisierung“ 1933-1945“ des Generallandesarchivs Karlsruhe](#)

[Inhaltliche Beschreibung eines ausgewählten Bestandes](#)

Die Autopsie ist unerlässlich und Akten sprechen zum Teil sehr laut!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

M.A., Ulrike Vogl
Provenienzforschung
Badische Landesbibliothek
vogl@blb-karlsruhe.de